

Aus den amtlichen Patent-Listen vom 22. und 25. Juni 1891. Patent-Anmeldungen.

Nachstehend aufgeführte Patent-Anmeldungen, deren demnächstige Patentierung das Kaiserliche Patent-Amt nicht für ausgeschlossen erachtet, sind von dem bei der Anmeldung genannten Tage ab für die Dauer der nächsten 8 Wochen in dem Auslege-Zimmer des Kaiserlichen Patent-Amtes sammt den dazu gehörigen Zeichnungen zur Einsicht für Jedermann ausgelegt. Etwasige Einsprüche gegen die demnächst zu erfolgende wirkliche Patent-Ertheilung müssen während jener 8 Wochen bei dem Kaiserlichen Patent-Amt erhoben werden. Einseitigen sind die betreffenden Erfindungen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

F. 5368 vom 22. Juni 1891. **Immerwährender Datumzeiger.** — Georg Freymüller in Bremen, Baumstr. 40, und Georg Berkenbusch in Bremen, Hansastr. 66. (Kl. 42.)

B. 11598 vom 25. Juni 1891. **Verfahren zur Herstellung von Sulfzellstoff.** — Hartwig Bache-Wiig in Christiania, Bentse Brug, Carl Bache-Wiig in Christiania, Böhndalens Fabrikker, und Dr. chem. Viggo Drewsen in Christiania; Vertreter: G. Brandt in Berlin SW., Kochstr. 4. (Kl. 55.)

F. 5385 vom 25. Juni 1891. **Knotenfang.** — Charles Joseph Foster in Westbrook, County of Cumberland, Maine, V. St. A.; Vertreter: G. Dedreux in München. (Kl. 55.)

P. 5054 vom 25. Juni 1891. **Maschine zum Auftragen von Klebstoff.** — Heur. Pitzler in Birkesdorf bei Düren. (Kl. 55.)

R. 6437 vom 25. Juni 1891. **Holzschleifmaschine.** — J. Rosenhauer in Schwarzenberg i. S. (Kl. 55.)

G. 6741 vom 25. Juni 1891. **Rolllineal.** — J. Gensberger-Léon in Frankfurt a. M., Rechnoigrabenstr. 19. (Kl. 70.)

Ertheilung von Patenten.

Den nachstehend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage an ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

58 024 vom 19. September 1890 ab. **Autographische Steindruckpresse.** — H. Jeglinsky in Dresden, Güterbahnhofstr. 25. (Kl. 15.)

58 064 vom 26. November 1890 ab. **Typenradschreibmaschine mit Druckhammer.** — The Essex Universal Typewriter Company in New York, V. St. A.; Vertreterin: Firma Carl Pieper in Berlin NW., Hindersinstr. 3. (Kl. 15.)

58 065 vom 27. November 1890 ab. **Bogenradleger für Druckmaschinen.** — C. Müller in Erfurt, Gotthardstr. 53. (Kl. 15.)

58077 vom 23. Juli 1890 ab. **Abheb- und Zuführungsvorrichtung für einzelne Papierbogen für Buchdruck-, Steindruckpressen u. dergl.** — B. Böger in Frankfurt a. Main, Kl. Kornmarkt 14, und C. Siegl in Offenbach a. Main. (Kl. 15.)

58 081 vom 14. September 1890 ab. **Schliessvorrichtung für Buchdruckformen.** — Th. H. Seyler in Chemnitz i. S., Göthestr. 18 I. (Kl. 15.)

58 093 vom 10. Januar 1891 ab. **Bronzmaschine.** — M. Rockstroh in Dresden, Adlergasse 1c und H. Gottschalk in Dresden, Schäferstr. 78. (Kl. 15.)

58 104 vom 14. Juni 1890 ab. **Typenschreibmaschine der durch das Patent Nr. 28 747 geschützten Art.** — J. B. Hammond in Murray Hill Hotel, New York, V. St. A.; Vertreter: Robert R. Schmidt in Berlin SW., Königgrätzerstr. 41. (Kl. 15.)

58 046 vom 5. Dezember 1890 ab. **Schreibbuch zum Aufbewahren des Schreibstifts.** — W. Penman in London, 4/5 Bridewell Place; Vertreter: Robert R. Schmidt in Berlin SW., Königgrätzerstr. 43. (Kl. 33.)

58 132 vom 3. Januar 1891 ab. **Rechen-Lehrmittel.** — H. Gall, Schullehrer, in Spiegelberg, Oberamt Backnang, Württemberg. (Kl. 42.)

58 043 vom 12. Oktober 1890 ab. **Maschine zur Herstellung von Stahlschreibfedern.** — M. Aronsohn in Chemnitz i. S. (Kl. 49.)

58 082 vom 2. Oktober 1890 ab. **Blechklammer für Pappschachteln.** — R. Friedel in Stuttgart, Sonnenfelderstr. 10. (Kl. 54.)

58 025 vom 21. September 1890 ab. **Doppelhalter für Feder und Bleistift.** — B. Köllisch in Nürnberg. (Kl. 70.)

58 074 vom 30. März 1890 ab. **Sicherheits-Verschlussmarke.** — G. A. Hardt in Köln a. Rh., Hohestr. 47. (Kl. 70.)

58 079 vom 19. August 1890. **Tintenfass.** — U. Esmarch in St. Petersburg, Newsky-Prospekt Nr. 34; Vertreter: H. & W. Pataky in Berlin NW., Luisenstr. 25. (Kl. 70.)

Erlöschung von Patenten.

Die nachfolgend genannten, unter der angegebenen Nummer in die Patentrolle eingetragenen Patente sind auf Grund des §. 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1877 (Verzichtleistung durch den Patentinhaber oder nicht rechtzeitige Gebührenzahlung) erloschen.

24 563 vom 25. Juni 1891. **Drahtheftmaschine.** (Kl. 11.)

39 135 vom 25. Juni 1891. **Vorrichtung zum Herstellen der Drahtklammern an der durch Patent Nr. 24 563 geschützten Drahtheftmaschine; Zusatz zum Patente Nr. 24 563.** (Kl. 11.)

10 100 vom 25. Juni 1891. **Verbesserungen an Maschinen zur Herstellung von Papierspulen.** (Kl. 54.)

56 869 vom 25. Juni 1891. **Verfahren zur Herstellung durchscheinender Papierbilder für Zauberkarten.** (Kl. 54.)

48 407 vom 25. Juni 1891. **Tintenfass mit Schöpfvorrichtung.** (Kl. 70.)

48 647 vom 25. Juni 1891. **Griffel- und Bleistiftspitzer.** (Kl. 70.)

53 190 vom 25. Januar 1891. **Halter für Bleistifte u. dergl.** (Kl. 70.)

Triumph-Copirverfahren — keine Copirpresse mehr! kein Wasser mehr! Höchst praktisch und billig! [51176] Dressler & Heinemann, München.



Louis Schopper, Leipzig.
Anstalt für Präzisionsmechanik,
fabricirt in grösster Auswahl und anerkannter bester Construction
in allen Gewichtssystemen der Erde:

**Pappen-, Papier- u. Holzstoff-Waagen,
Aschenbestimmungs-Waagen, Saugfähigkeitsprüfer,
Dickenmesser für Papier und Pappe.
Alle Arten technische Waagen:**

NEU:
Patent-Festigkeitsprüfer für Papier.

D. R. P. t. No. 47745. Patente im Ausland.
Der Apparat wurde in der Königl. mechanisch-technischen Versuchsanstalt Charlottenburg amtlich geprüft u. tadellos befunden.
Prüfirt mit den höchsten Preisen auf allen besichtigten Fach- und Weltausstellungen. [49197]
Feinste Referenzen.
Illustrirte Preislisten bitte z. verlangen u. Bez. a. d. Zeitg.

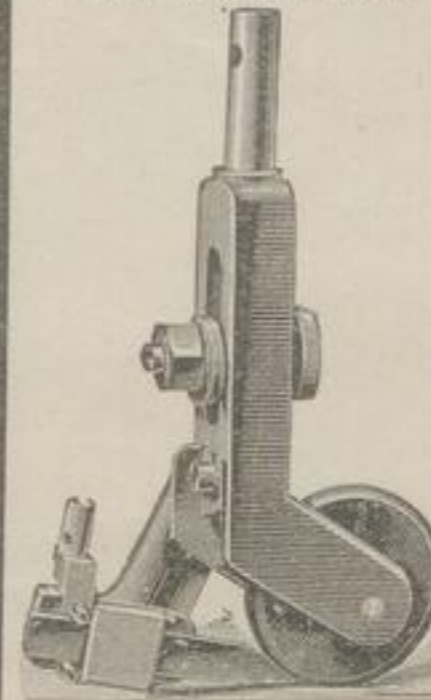
Action-Gesellschaft für Cartonagen-Industrie

Wichtigste Erfindung für Cartonagen-Fabriken.

in Dresden

empfehlen ihren

patentirten Nut-Apparat.



Patentirter Nutapparat
D. R. P. 35151, 35321, u. 42919.

Mit diesem Apparat, der wie ein Ritzapparat an der gewöhnlichen Ritzmaschine befestigt wird, werden Nuten aus der Pappe jeder Stärke und Qualität herausgeholt, sodass nach dem Aufbiegen der Seitenwände des zu fertigenden Kastens an der Aussenseite keine Ritzstellen wahrnehmbar sind. Dadurch gewinnt der Kasten bedeutend an Haltbarkeit, und das zeitraubende und kostspielige Ueberkleben der Kanten wird erspart. [53192]

Lithenbriefe.

CARL SACHS
Luxuspapierfabrik Berlin N.O.

Cotillon-Orden.

Gratulations-Karten

53271]

ganz neuer Genre.

Prossisten erhalten auf Wunsch Muster.

Jos. Pallenberg Maschinenfabrik Mannheim

(gegründet 1863)

liefert als Specialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung sämtliche

Holzerkleinerungsmaschinen

für die **Cellulose-Fabrikation** [52158]

als: **Kreissägen, Rindenschäler, Spaltmaschinen, Astfräiser, Holzschneider, Holzmühlen, Kollergänge und Transportapparate.**

Dampfmaschinen jeder Grösse in bewährten Systemen.

Pumpen mit Dampf- und Riemenbetrieb.